

Shakespeare-Bühne für das Stockalperschloss

King Lear im Hof des Stockalperschlusses

Mörel/Brig. – (wb) Die Bühne Mörel feiert dieses Jahr ihr 30-jähriges Bestehen. Mit der Stückwahl König Lear von William Shakespeare drängte sich der Hof im Stockalperschloss als Spielort geradezu auf. Nach der Zusage der Gemeinde Brig-Glis stand dieser Idee nichts mehr im Wege.

Eine Shakespeare-Bühne im Hof des Stockalperschlusses, das nur etwas mehr als 50 Jahre später gebaut wurde als Shakespeares Stück König Lear entstanden ist (1606), gibt eine würdige Kulisse ab. Eine leicht schräge Holzbühne, «Bretter, die die Welt bedeuten», bevölkert mit Spielern und Spielerinnen in farbigen Kostümen, Shakespeares Worte in «Walliser Diitsch» gesprochen, das sind die Zutaten zu diesem grossen Spektakel.

Die Bühne ist eine Anlehnung an die damalige Shakespeare-Bühne. Diese bestand aus einem relativ grossen, runden oder achteckigen Fachwerkbauwerk für Freiluftaufführungen. Eine Plattform ragte in den stuhl- oder banklosen Hof hinein. Die Zuschauer standen im Hof vor und um die Bühne herum oder auf den Galerien. Einige sassen auf Stühlen oder Bänken auf den Galerien oder sogar auf der Bühne.

In Anlehnung an die Shakespeare-Bühne hat der international renommierte Bühnenbildner Peter Bissegger, der seit 1994 für die Bühne Mörel arbeitet,

das Bühnenbild für King Lear entworfen. Der Bühnenbau wurde unter der Bauleitung von Architekt Toni Ruppen vom OPRA ausgeführt.

Die Bühne kommt ohne grosse Dekoration und naturalistisch gestaltete Bilder aus. Es ist eine leere Holzbühne, auf der viel

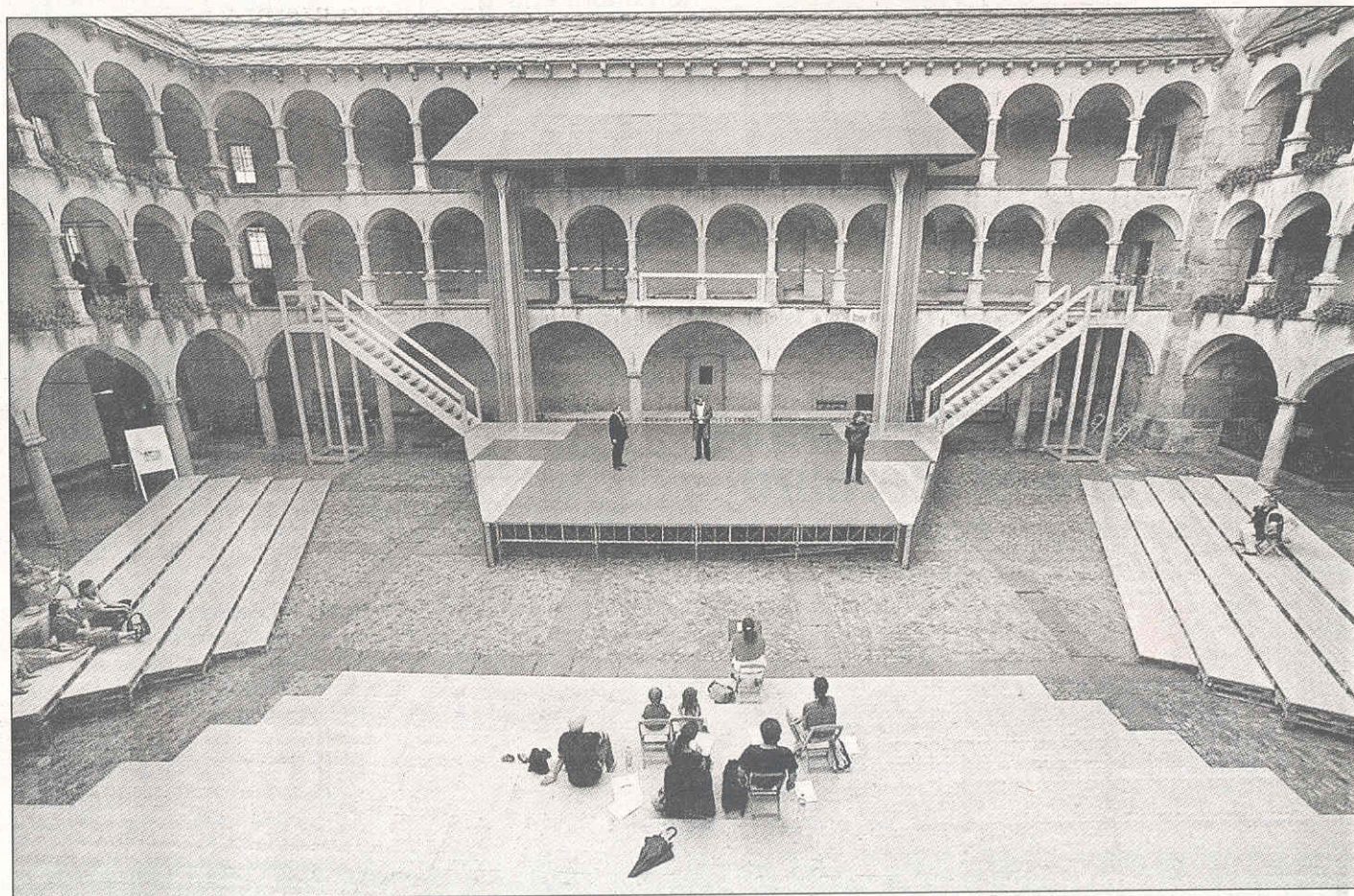
Raum für die Fantasie des Zuschauers entstehen soll. Einzig über das Spiel der Schauspieler werden die verschiedenen Landschaften und Orte entstehen.

Die Historie ist Ausgangspunkt für die Schaffung der Kostüme. Führend für die Gestaltung der

Kostüme sind die unterschiedlichen inhaltlichen Themen, die vermittelt werden sollen. Die Kostüme sollen den Zuschauern eine Verbindung zwischen der damaligen und der heutigen Zeit ermöglichen.

Eigens dazu komponierte Musik soll das Geschehen akus-

tisch begleiten und akzentuieren. Die Lichtregie vermittelt die notwendigen Stimmungen für Lears grosse Wanderungen. Die Premiere findet am Freitag, 21. Juli 2006, statt. Weitere Infos zu Theater, Daten und Online-Reservation gibts unter: www.buehne-moerel.ch.



Die Bühne im Stockalperschloss: Bereit für Shakespeare.

Foto Thomas Andenmatten